**„Was könnte die BHAK Steyr im Sinne von John machen, damit ihr noch lieber in die Schule geht…Schreibe mindestens eine Seite dazu“**

Man könnte der HAK Steyr eigene „*Big Five for Life*“ geben, oder wie ich sagen würde „***Big Five for Education***“.

Zum Beispiel: Jeder Schüler hat eigene Stärken, Fähigkeiten und Interessen. Wenn das Lernen, die Schule, **stärkenorientiert** die Schüler unterrichtet, wird die Freude an der Schule auf jeden Fall erhöht.

Dann gibt es auch noch den ZDE, den „Zweck der Existenz“. Wenn man also das Lernen nicht darauf basiert, dass man Wissen vermittelt, sondern zeigt, wie man das **Gelernte in der Praxis anwendet** und, wie man damit das Leben bereichern kann. Dann wird die Freude an der Schule auf jeden Fall erhöht.

In der Berufswelt wird eines sehr geschätzt. Die **Zusammenarbeit und Teamwork** zwischen Kollegen. Aber auch in der Schule muss das gefördert werden. Bei einer Präsentation arbeitet meist nicht jeder. Nur ein paar aus der Gruppe, die anderen „chillen“ nur. Wenn man aber den Schülern zeigt, wie man zusammen effektiv arbeiten kann und wie das im späteren Leben genutzt wird, dann wird die Freude an der Schule auf jeden Fall erhöht.

Jetzt kommen wir wieder auf die eigenen Interessen zurück. Denn dann müssen wir auch die **persönliche Entwicklung** beachten. Die HAK Steyr muss die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen sich persönlich weiterzuentwickeln und die eigenen Fähigkeiten sowie Kompetenzen zu erweitern. Dazu gibt es schon zum Beispiel sportliche Veranstaltungen (Sport+ Tag) oder sportliche Vereine (Volleyball und Basketball gibt es ja). Aber dies muss auf jeden Fall, um einiges bereichert werden. Zurzeit hat die HAK Steyr 22 Freigegenstände, wovon vielleicht 2 mich persönlich ansprechen würden, aber ich niemals hingehen würde. Unsere Schule muss die Schüler BESTÄRKEN zu einem Freigegenstand zu gehen und nicht nur sagen, dass es solche Freigegenstände gibt. Dann wird die Freude an der Schule auf jeden Fall erhöht.

John hat eine eigene Website, mit „3 STRATEGIEN FÜR EIN LEBEN MIT SINN“ (<https://www.johnstrelecky.com/life-purpose/>). Eine wichtige Frage, die sich jeder stellen muss, ist. „Why am I here“. Warum bin ich hier? Warum habe ich mich dazu entschieden an diese Schule zu gehen? Und diese Frage muss sich auch die HAK Steyr stellen. Warum hat sich der Schüler dazu entschieden hierherzukommen? Ist es wegen seiner Freunde, wegen der Technologie, wegen der Buchungssätze oder wegen der sprachlichen Kompetenzen? Es ist nichts von all dem. Der einzige Grund warum ein Schüler zur HAK Steyr, oder auch HTL Steyr, HLW Steyr, etc. geht ist, weil wir uns auf unser **berufliches Leben** uns vorbereiten müssen. Das wurde uns schon immer gesagt. Das berufliche Leben sei das Wichtigste. Aber das „**emotionale Leben**“ wird einem nie beigebracht, wie man es leben soll. Und das ist das Wichtigste, was die HAK Steyr erfüllen sollte. Dann wird die Freude an der Schule auf jeden Fall erhöht.

Die Big Five for Education wurden damit erzählt; nun obliegt es jedoch unserer Schule, der HAK Steyr, diese umzusetzen.

Nochmals kurz aufgeschrieben:

1. **Stärkenorientiert**

2. **Das Gelernte in der Praxis anwenden**

3. **Zusammenarbeit und Teamwork**

4. **Persönliche Entwicklung**

5. **Berufliches Leben und Emotionales Leben**